



Inhaltsangabe	Seite
<u>Material</u>	3
<u>Zuschnittplan</u>	4
<u>Allgemeine Nähtipps</u>	5 - 7
<u>1. Kapitel: Auge applizieren</u>	8 - 10
<u>2. Kapitel: Pfauenauge applizieren</u>	11
<u>3. Kapitel: Beine nähen</u>	12
<u>4. Kapitel: Flügel nähen</u>	13
<u>5. Kapitel: Schwanz nähen</u>	14
<u>6. Kapitel: Schnabel nähen</u>	15
<u>7. Kapitel: Flügel anbringen</u>	16
<u>8. Kapitel: Beine anbringen</u>	17
<u>9. Kapitel: Körper nähen</u>	18 - 21
<u>10. Kapitel: Matratzenstich</u>	22
<u>11. Kapitel: Halstuch nähen</u>	23

Schnittmuster





DRUCKEN

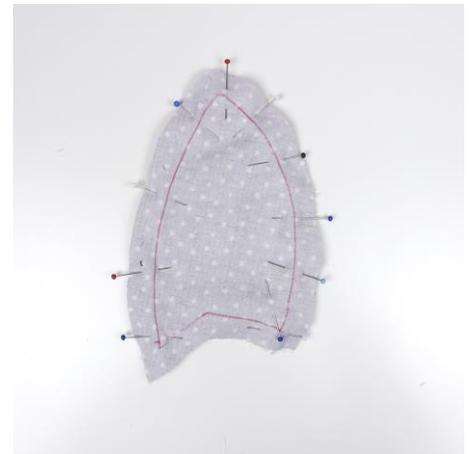
Um ein optimales Ergebnis zu erhalten, muss das Schnittmuster in der **tatsächlichen Größe** gedruckt werden.

Du kannst die Größe natürlich auch verändern um das Du kannst das Schnittmuster natürlich auch vergrößern, indem Du die Prozentzahl erhöhst oder verringerst. Natürlich könnte sich das Endergebnis etwas verändern.



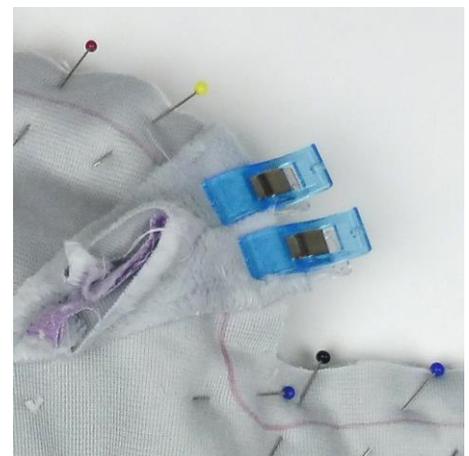
FESTSTECKEN

Beim Feststecken musst du darauf achten genügend Stecknadeln zu verwenden, da gerade Plüschstoff sehr rutschig ist und gerne mal verrutschen kann. Stecke die Nadeln von außen nach innen. (Ich empfehle NICHT über die Nadeln zu nähen, da es dabei oft vorkommt das die Nadel beschädigt wird, die dann auch schonmal durch die Luft fliegen kann.



STOFFKLAMMERN

Stoffklammern sind besonders gut geeignet dickere Stellen, von mehreren Stofflagen fest zu stecken. Ansonsten sind aber normale Stecknadeln zu empfehlen, da damit der Stoff weniger schnell verrutschen kann.



NÄHEN

Jetzt zeigt sich, warum es wichtig ist das Schnittmuster OHNE Nahtzugabe auf den Stoff zu übertragen. So kannst du direkt auf der Linie nähen und bist dabei sehr genau, was bei Kuscheltieren wichtig ist.

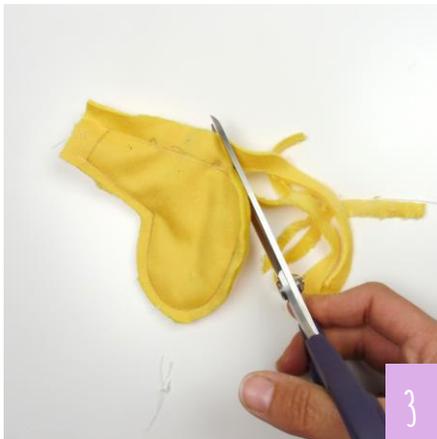




1



2



3



4



5

1. FESTSTECKEN

Lege jeweils Vorder- und Rückseite für ein Bein rechts auf rechts aufeinander und stecke den Stoff fest.

2. NÄHEN

Nähe auf der vorgezeichneten Linie die Beine zusammen, lasse die Wendeöffnung frei.

3. NAHTZUGABE

Schneide die Nahtzugabe etwas zurück. Beim zurückschneiden sparst Du die Wende und Füllöffnung aus.

4. ECKE EINSCHNEIDEN

Schneide die Ecke zwischen Bein und Fuß bis knapp vor die Naht ein.

5. WENDEN

Wende die Beine durch die Wendeöffnung.